Kurs 285 %. — In Berlin Ende 1905—1918: 168, 151.50, 130, 107, 100.50, 110, 134, 91.50, 75, 62.50*, —, 62, 114.50, 102* %. Zugelassen sämtl. 2340 Aktien im Sept. 1905; zur Zeichnung aufgel. M. 750 000 am 12./9. 1905 zu 172.50 %; erster Kurs am 15./9. 1905: 183 %.

Dividenden 1900—1918: 10, 10, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Komm.-Rat Rud. Rosa; Ing. Wilh. Keim.

Prokurist: Hans Weber. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat J. Heilmann, Stellv. Komm.-Rat Wilh. Seitz, Komm.-Rat Jul. Freundlich, Komm.-Rat Max Bullinger, Justitzrat Ed. Brinz, München; Bankier Rich. Pohl, Berlin.

Zahlstellen: München: Ges.-Kasse, Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Bayer. Handelsbank, Dresdner Bank, Merck, Finck & Co.; Berlin: Hardy & Co. G. m. b. H.

Lindwurmhof-Akt.-Ges. in München,

Lindwurmstr. 88.

Gegründet: 2. bezw. 4. April 1910; eingetragen 19./4. 1910. Gründer siehe Jahrg. 1913/14 dieses Handb. Die Ges. übernahm von Therese Müller, geb. Marstaller, in München das Anwesen Nr. 88 an der Lindwurmstrasse in München für den Preis von M. 400000.

Zweck: Erwerb von Baugelände zum Zwecke der Errichtung und des Betriebes eines modernen Geschäftshauses an der Lindwurmstrasse Nr. 88 in München, sodann Erwerb, Verwaltung, Verwertung oder Veräusserung von Grundstücken und Gebäuden, Beteiligung an Gesellschaften oder Unternehmungen mit ähnlichen Zielen. Der 1910 begonnene Neubau ist seit Okt. 1911 vollendet u. konnten bis jetzt alle Räume vermietet werden.

Kapital: M. 500000 in 500 Aktien à 1000, begeben zu 107 %.

Hypotheken: M. 977 717.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Immobil. 1 416 242, Brückenerweiterung 30 000, Gleisanlage 11 700, Inventar 1, Wertpap. 32 334, Kassa 9, Bankguth. 13 982, Debit. 4276, Material 13 524. — Passiva: A.-K. 500000, Hypoth. 977 717, Pflasterkosten-Rückl. 8000, Kredit. 32 055, Gewinn 4298. Sa. M. 1 522 071.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 1192, Zs. 41 615, Unk. 7033, Unterhaltung 74, Abschreib. 13 170, Gewinn 4298 (davon Ern.-F. 4000, Vortrag 298). — Kredit: Hausertrag u. Unterhalt 63 989, Gleisanschluss 3394. Sa. M. 67 383.

Dividenden: 1910—1911: 0, 0 % (Bauzeit); 1912—1918: 0 %.

Direktion: Architekt Martin Heinrich Voigt.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. Franz Fritz, Architekt Ludwig Rank, Rentier Rud. Rathgeber, Prokurist Karl Schloeder, Dir. Dr. Ernst Kohler, München.

Zahlstellen: München: Ges.-Kasse, Bank f. Haus- u. Grundbesitz.

München-Pasinger Terraingesellschaft A.-G. in München,

Arnulfstrasse 26 I.

Gegründet: 23./4. 1906; eingetr. 1./6. 1906. — Die München-Pasinger Terrain-Ges. m. b. H. brachte ihre Immobil. u. Hypoth.-Forder. für M. 420000 ein, wofür sie den gleichen Betrag in Aktien erhielt. Die Firmen Meyer Cohn in Berlin, von Erlanger & Söhne in Frankfurt a. M. und Breslauer Disconto-Bank legten die ihnen zu gleichen Anteilen gehör., in Nymphenburg geleg. Grundbesitz. mit einem Gesamtflächeninhalt von 8,121 ha u. einem Wert von M. 1 287 097 ein, wofür nach Abzug der Hypoth. von M. 318000 M. 974 000 Aktien gewährt werden. Die Breslauer Disconto-Bank legte weiter einen in Schwabing belegenen Grundbesitz für M. 468 426 ein, worauf M. 213000 Hypoth. lasten, und sie erhielt dafür M. 256 000 Aktien. Komm.-Rat Heilmann brachte in Nymphenburg belegene Grundstücke ein, die nach Abzug einer Hyp. von M. 100000 einen Wert von M. 301021 haben, ferner eine hinterlegte Kaution von M. 8978. Er erhielt dagegen M. 260000 in Aktien und M. 50000 in bar.

Zweck: Durchführung aller Arten von geschäftlichen Unternehmungen in Immobilien und Hypotheken für eigene wie für fremde Rechnung. Die Ges. beteiligte sich 1906 an der Starnberger Villenterrain-Ges. m. b. H. mit M. 405000. Der gesamte Immobil.-Besitz (141600 qm inkl. Häuser) stand ult. 1909 noch mit M. 3 099 920 zu Buche, davon in 1910 3200 qm für Strassenherstell. abgetreten u. 3350 qm verkauft, 1911 abgetreten 380 qm und verkauft 7110 qm, 1912 verkauft 22 a, 1913 verkauft 18 a, abgetreten 42 a, 1914 verkauft 0.043 ha, hinzu durch Neubau 0.129 ha, Flächendiff. 0.209 ha, dagegen erworben 0.068 ha, 1915 hinzu für Flächendifferenz 0,078 ha, zurückerworben 0,310 ha, dagegen verkauft 0,015 ha, 1916, 1917, 1918 veräussert 0,059, 0,232 0,059 ha, so dass der unbebaute Besitz Ende 1918 noch 12,366 qm betrug, mit M. 1 709 301 zu Buch stehend, ausserdem waren 4 Häuser vorhanden, zus. mit M. 1 113 934 zu Buch stehend, nachdem 3 Häuser in 1917 verkauft. Der Gesamtverlust erhöhte sich 1908 von M. 73 876 auf M. 102 098, 1909 auf M. 125 963, 1910 auf M. 154167, 1911 auf M. 179897, 1912 auf M. 205779, 1913 auf M. 220431, 1914 auf M. 229572, 1915 auf M. 241 561, 1916 auf M. 259 157, 1917 auf M. 277 558, 1918 auf M. 285 809. Die Ges. hat seit 1909 auf den Nymphenburger Terrains Einfamilienhäuser erbaut. Auch mit der Erschliessung des Terrains an der Waisenhausstrasse ist seit 1910 durch Bebauung kleiner Einfamilienhäuser begonnen worden. In den Geschäftsj. 1910/13 wurden bereits Häuser